



**Pensionierte
Sektion
Buchs—Chur**

Jahresbericht 2024 SEV-PV Buchs-Chur

Schon wieder ist es an der Zeit einen Jahresbericht zu verfassen!

2024 brachte mit der Abstimmung zur AHV ein für uns erfreuliches Resultat. So können wir uns ab 2026 auf die Auszahlung einer **13. AHV** freuen. Auch die Einmalzulage von der Pensionskasse, erwirkt durch den SEV-PV wurde sehr gerne zur Kenntnis und entgegengenommen.

Leider gibt es auch Trauriges zu berichten, unser langjähriger Präsident Marco Blaser ist im Oktober unverhofft verstorben.

«er war ein Guter» mit diesen einfachen Worten kann man sein Handeln und Wirken gut beschreiben!

Versammlungen:

Alle Versammlungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder bewegte sich dabei im durchschnittlichen Rahmen der letzten Jahre.

An der **Hauptversammlung** in Sargans stiess das Referat von unserem SEV-Präsidenten Matthias Hartwich auf interessierte Zuhörer. Sein Referat war gespickt mit Angaben zu seiner Person, aber auch mit gewerkschaftlichen Anliegen. Nach seinen Worten beruht eine Gewerkschaft auf den 4 Säulen: Respekt, Transparenz, Demokratie und Solidarität.

Alle Teilnehmer verfolgten aufmerksam die Geschichten und Berichte, die uns Matthias so lebendig und fesselnd vorgetragen hat. Sei Referat wurde mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Der Abschluss der Jahresrechnung 2023 war bis auf ein paar Franken im Rahmen des von August Mettler sehr gut berechneten Budgets!

Die restlichen Traktanden gaben zu keinen grösseren Diskussionen Anlass.

Unser Gast an der letzten **Sommerversammlung** in Buchs war SEV-Sekretär Roger Tschirky. Auch er erzählte uns von sich und wie sein Werdegang zum SEV war.

Nach seinen Worten stehen bei ihm die Mitglieder im Zentrum, egal ob Aktiv oder Pensioniert. Die Mitglieder sind die, welche mir Aufträge erteilen und für die ich da bin. Ich habe immer ein offenes Ohr und versuche gerne zu helfen.

Seit dem Februar 2024 ist die GL-SEV mit Valerie Boillat und Patrick Kummer wieder komplett. Die vakanten Stellen wurden alle besetzt und die GL ist somit ausser bei der Bildungs- und Frauen-Verantwortlichen wieder vollzählig.

Die **Herbstversammlung** stand ganz im Zeichen der Erneuerungswahlen.

Agnes Richli verlässt nach über 18 Jahren Mitarbeit den Vorstand. Seit 2007 war sie auch Vertrauensperson und hat viele Mitglieder zu Geburtstagen oder bei Krankheit besucht. In all diesen Jahren hat Agnes nie gefehlt und an allen Sitzungen teilgenommen. Danke Agnes für die vielen schönen Wanderungen, Dekorationen und deine Hilfe in all diesen Jahren!

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Alle antretenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt und als Ersatz für Agnes stellte sich Toni Maissen zur Verfügung. Somit sind alle Posten wieder besetzt.

Das Budget 2025 unseres Kassiers Gusti sieht ein Defizit von Fr. 1120.00 vor. Grund für die tieferen Kosten ist der Wegfall der Sommerversammlung in Buchs.

Als Referent war unser Vizezentralpräsident Marc Derungs zu Gast. Er zeigte uns seinen Werdegang auf und sprach über die wichtigsten Themen im Zentralvorstand.

Wanderungen und Sektionsreise

Die **Winterwanderung** führte uns unter der Leitung von Christian Haupt nach Wattwil im Toggenburg. Trotz garstigem Wetter mit vielen Wolken und Regen trafen sich 20 Mitglieder unserer Sektion zur traditionellen Winterwanderung, leider ohne Schnee! Mit dem «gelben Wagen» fuhren wir Richtung Hemberg bis zur Haltestelle Eggberg, um von dort nach einer eher kurzen Wanderung unser Ziel das Restaurant Churfürsten zu erreichen.

In der warmen Gaststube konnten sich alle an einem guten Essen erfreuen und es herrschte schon bald eine gemütliche und lockere Stimmung.

Die **Frühlingswanderung** unter der Leitung von Agnes Richli führte uns nach Igis. Ein kurzer Aufstieg an den Waldrand oberhalb von Igis brachte uns zum Planetenweg. Dieser befindet sich oberhalb vom Schloss Marschlins, ist 2.6 km lang und führt vom «Bawald bis Ganda». Massstabgetreu sind hier die Abstände und Grössenverhältnisse unseres Sonnensystems abgebildet. Die Planeten sind auf dem Wanderweg jeweils mit Informationstafeln markiert und beschrieben. Nach dieser kurzweiligen Zeit im Wald erreichten wir unser Mittagsziel, das Restaurant vom Boccia Club Landquart, in welchem wir von der Wirte Familie mit einem Spagetti-Plausch verwöhnt wurden.

Bei der **Sommerwanderung** musste unser Wanderleiter Gusti Mettler spontan umplanen, denn der Postautokurs über Brienz wurde kurzfristig umgeleitet, so kurzfristig, dass nicht einmal unser Fahrer davon wusste. Auf Umwegen erreichten wir aber dennoch unser Ziel Davos-Wiesen. In der Gartenwirtschaft des romantischen Züga-Beizli, direkt neben den Gleisen und mit bester Aussicht auf die umliegenden Berge, durften wir an den reservierten Tischen Platz nehmen. Die originelle Knopfurst mit Kartoffelsalat und die hausgemachten Kuchen schmeckten wunderbar. Nach dem Essen starteten wir zu unserer Wanderung nach Filisur gleich mit dem Überqueren des imposanten Wiesner-Viadukts. Ein leicht ansteigender Weg führte uns dann durch einen duftenden Lärchen-Föhren- und Fichtenwald zum Schönboden. Von dort wanderten wir weiter über eine Wiese und erreichten auf einem am Schluss eher steil abwärts führenden Weg rechtzeitig unser Ziel, die Station Filisur.

Unsere **Herbstwanderung** viel leider dem Wetter zum Opfer und musste ersatzlos abgesagt werden.

Die **Sektionsreise** war der Höhepunkt der diesjährigen Sektionstätigkeit. Auch diese wurde unter der Regie von Gusti durchgeführt. Mit Bahn, Schiff erreichten wir Friedrichshafen. Im Hotel Lukullum wurden wir vom Hotel-Team aufs feinste verwöhnt und die 63 Teilnehmer machten sich gesättigt auf den Weg Richtung Hafen und auf den Nachhauseweg. Ein weiterer sehr gelungener Anlass, welcher gerne nochmals auf unserer Homepage anhand der Fotos in Erinnerung gerufen werden kann.

SEV und PV: hier verweise ich auf die SEV-Zeitung und die SEV-Homepage, wo alles nachgelesen werden kann.

Dank:

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung, ohne die es nicht gegangen wäre. Die Zusammenarbeit und die Diskussionen waren stets lösungsbezogen. Auch die Kollegin und die Kollegen von der GPK waren immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei euch werte Mitglieder für die Unterstützung, die ihr mir und dem ganzen Vorstand entgegengebracht habt, sei es durch den Besuch der Versammlungen, durch das Mitmachen bei den Wanderungen oder bei unserem Sektionsausflug.

Freue mich auf das neue Jahr mit Euch!

*Alles Gute fürs 2025 wünscht euch der gesamte Vorstand.
Werdet und bleibt gesund!*